

## Presse-Information

---

### **Bayer und Kimatec arbeiten gemeinsam an der nächsten Generation von Biologika für die Landwirtschaft**

- Beide Unternehmen gehen eine globale strategische Partnerschaft zur Entwicklung und Vermarktung von Biologika ein – darunter Pflanzenschutzprodukte und Biostimulanzien, die auf Molekülen natürlichen Ursprungs basieren
  - Die Vereinbarung bringt Kimatecs einzigartige Möglichkeiten zur Entwicklung von Biologika mit den weltweiten Ressourcen für Feldtests, der Marktexpertise und dem umfassenden Pflanzenschutzportfolio von Bayer zusammen
  - Nutzung von Kimatecs Plattform für künstliche Intelligenz wird die Entdeckung natürlicher Moleküle beschleunigen
- 

**Monheim / Almería, Spanien, 2. Februar 2023** – Bayer und Kimatec gehen eine strategische Partnerschaft zur schnelleren Entwicklung und Vermarktung von biologischen Lösungen für die Landwirtschaft ein. Dabei geht es zum einen um Pflanzenschutzprodukte, die Schädlinge, Krankheiten und Unkräuter bekämpfen und zum anderen um Biostimulanzien, die das Pflanzenwachstum fördern.

Kimatec betreibt mit dem MAAVi Innovation Center Europas größtes biotechnologisches Innovationszentrum, das sich seit 15 Jahren mit der Erforschung und Entwicklung natürlicher Moleküle und Verbindungen für die Agrar- und Lebensmittelindustrie beschäftigt. Die Kombination der Expertise von Bayer in der Produktentwicklung mit der Forschungskompetenz von Kimatec wird die Entwicklung biologischer Produkte beschleunigen. Dazu gehört auch der Aufbau von integrierten Pflanzenmanagement-Lösungen, die sich durch die globale Infrastruktur von Bayer weiterentwickeln und skalieren lassen. Dies schließt Feldtests, Produkt-Support und Vermarktung mit ein.

„Bayer möchte Landwirte mit den Vorteilen biologischer Lösungen unterstützen, und das als Teil eines integrierten Systems, das unsere führenden Pflanzeigenschaften, Pflanzenschutzprodukte und digitalen Lösungen miteinbezieht“, sagt Dr. Robert Reiter, Leiter Forschung und Entwicklung der Bayer-Division Crop Science. „Jeder Landwirt kann von Biologika profitieren – von der Saatgutbehandlung bis zur Schädlingsbekämpfung. Bayer arbeitet an miteinander vernetzten Lösungen, um Landwirten mehr Flexibilität und damit Mehrwert zu bieten.“

Mit der Vereinbarung wird Kimatec ein zentraler Partner für die Weiterentwicklung der Biologika-Pipeline von Bayer. Als weltweit führendes Unternehmen in der Erforschung und Entwicklung von Biologika wird Kimatec mit seinem MAAVi Innovation Center seine Expertise und seine bahnbrechende Technologie zur Verfügung stellen. Dies beinhaltet auch eine Plattform für künstliche Intelligenz, wodurch sich noch schneller Ergebnisse erzielen lassen.

„Unsere Zusammenarbeit mit Kimatec bietet uns die einzigartige Möglichkeit, innovative biologische Lösungen noch schneller zu entwickeln. Gemeinsam teilen wir die Vision, neue, wirksame, sichere und gleichzeitig nachhaltige Produkte auf den Markt zu bringen“, sagt Benoit Hartmann, Leiter Biologika bei der Bayer-Division Crop Science. „Die Partnerschaft mit Kimatec ist ein Beispiel dafür, wie Bayer sein Netzwerk mit verschiedenen strategischen Partnern dazu nutzt, Landwirte mit der nächsten Generation von Biologika zu unterstützen.“

Der Markt für Biologika wird bis 2028<sup>1</sup> schätzungsweise auf fast 25 Milliarden Euro wachsen. Verbraucher fragen vermehrt Lebensmittel mit geringen oder keinerlei Rückständen nach. Gleichzeitig bringen die Einkaufsstandards im Lebensmitteleinzelhandel Landwirte dazu, sich mit neuen Möglichkeiten im Pflanzenschutz zu beschäftigen. Kimatec entwickelt seit 2007 Biologika, die wirksame Alternativen und Ergänzungen zum synthetischen Pflanzenschutz darstellen. Dies passt zu Bayers Strategie, Landwirten die besten Lösungen anzubieten – durch die Kombination zukünftiger und bestehender Technologien.

„Kimatec ist vor 15 Jahren mit der klaren Vision gestartet, die Art der Lebensmittelproduktion zu verändern. Unsere Vereinbarung mit Bayer wird uns dabei helfen, diesem Ziel näher zu kommen. So können wir unsere globale Präsenz ausbauen und unsere Technologie Millionen von Landwirten zur Verfügung stellen“, erklärt Félix

García, CEO von Kimatec. „Als weltweit führendes Unternehmen für die Entwicklung und Produktion biologischer Lösungen bietet Kimatec Landwirten natürliche und nachhaltige Produkte, ohne Kompromisse bei Wirksamkeit und Produktivität einzugehen. Die Vereinbarung steht in engem Zusammenhang mit unserer Strategie ‚360 Open Innovation‘, bei der wir Partnerschaften mit weltweit führenden Innovationsunternehmen eingehen, um sinnvolle und nachhaltige Lösungen für Landwirte, Verbraucher und die Umwelt zu entwickeln.“

*Hinweis für Journalisten:*

*Vertreter von Bayer und Kimatec werden an der Fruit Logistica vom 8. bis 10. Februar 2023 in Berlin teilnehmen. Am 9. Februar findet um 15:00 Uhr ein gemeinsames Event am Bayer-Stand (Halle 1.2., Stand C23) statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.*

## **Über Bayer**

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 44,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter [www.bayer.com/de](http://www.bayer.com/de)

## **Über Kimatec**

Kimatec positioniert sich als Alternative zu auf synthetischer Chemie basierenden Agrarprodukten und stellt dabei Gesundheit, Umweltschutz und natürliche Produktivität ins Zentrum des landwirtschaftlichen Produktionssystems. Das Unternehmen ist derzeit in über 94 Ländern tätig und verfügt über Niederlassungen in den USA, Brasilien, LATAM und China. 2019 eröffnete Kimatec das MAAVi Innovation Center, Europas größtes biotechnologisches Innovationszentrum, das sich auf die Erforschung und Entwicklung natürlicher Moleküle und Verbindungen konzentriert, um den Übergang von der synthetischen Chemie zu einem natürlicheren System in der Agrar- und

Lebensmittelindustrie zu ermöglichen. MAAVi steht für „Making a Vision“ und stellt einen einzigartigen Weg dar, Lebensmittel mit natürlichen Lösungen zu produzieren, ohne Wirksamkeit und Produktivität zu beeinträchtigen und gleichzeitig Umwelt und die menschliche Gesundheit im Blick zu behalten. Kimatec hat derzeit über 50 unabhängige Forschungsprojekte in der Pipeline, die alle auf die Entwicklung natürlicher, wirksamer, produktiver und rückstandsfreier Lösungen abzielen. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter [www.maaviic.com](http://www.maaviic.com).

<sup>1</sup> Quelle: DataM Intelligence, 2021: Global Agriculture Biologics Market Market Size, Share and Forecast; Market Outlook, Opportunity and Data Analysis 2021-2028

Kontakt für Medien:

*Bayer*

**Alexander Hennig, Telefon +49 175 3089736**

E-Mail: [alexander.hennig@bayer.com](mailto:alexander.hennig@bayer.com)

*Kimatec*

**Paloma Touris, Telefon +34 617 811841**

E-Mail: [palomatouris@kimatec.com](mailto:palomatouris@kimatec.com)

Ansprechpartner für Anfragen von Investoren:

**Bayer Investor Relations Team, Tel. +49 214 30-72704**

E-Mail: [ir@bayer.com](mailto:ir@bayer.com)

[www.bayer.com/de/investoren/ir-team](http://www.bayer.com/de/investoren/ir-team)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.bayer.com/de](http://www.bayer.com/de)

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/BayerDialog](https://twitter.com/BayerDialog)

ahe (2023-0024)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.com/de](http://www.bayer.com/de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.